



Nacht-Ausgabe.

Deutsches Nachrichtenbüro G.m.b.H.

(Als Monopolsitz gewählt, Hauptstad und jede Art Verbreitung ohne Genehmigung untersagt. Ohne alle Gewähr.)

3. Jahrg.	Berlin.	Nr.
1936	Donnerstag, 15. Oktober	1362

Reichsminister Dr. Goebbels in Hamburg.
 Hamburg, 15. Oktober. Am Donnerstag traf auf dem Flughafen Fußballspieler, Reichsminister und Reichsminister Dr. Goebbels in Begleitung von Ministerialrat Dauterich, ein, um Reichsstatthalter Goebbels zu einem allgemeinen politischen Vortrag zu überreden.
 Bei seiner Ankunft wurde der Minister vom Gauleiter und von Landesstatthalter J. Schmidt begrüßt. Im Laufe des Nachmittag besichtigte Dr. Goebbels die Dienststelle der Gauleitung und wurde anschließend von der Landeshelferin seines Ministeriums, Fr. Brach, eine Anerkennung über den Aufbau und die Arbeit der beiden Stellen aus.

Telegrammwechsel zwischen Daranyi und Darac.
 Berlin, 15. Oktober. Der Reichsstatthalter Reichsminister Darac hat dem zum Ungarischen Ministerpräsidenten ernannten Ministerpräsident Daranyi seine aufrichtigen Wünsche für die Ablehnung seines vereinnachteten Amtes als Ministerpräsident ausgedrückt.
 Ministerpräsident Daranyi hat daraufhin Reichsminister Darac mit folgenden Telegramm beantwortet:

„Bitte Gutes Ergehen für die aufrichtig meine Ernennung mit übertriebenen lebensdienlichen Wünschen meinen besten Dank entgegennehmen zu wollen.“

Zusage der deutsch-niederländischen Regierungsausschüsse.
 Berlin, 15. Oktober. Die niederländischen Regierungsausschüsse haben eine Anzahl der Zahlungsbedingungen für den Warenexport erforderlich gemacht. Die deutsch-niederländischen Regierungsausschüsse haben bei einer außerordentlichen Sitzung in Berlin über eine Anzahl Verhandlungen, die sie haben sich hierbei von dem Vertreter leisten sollen, eine Sitzung des Clearings zu veranlassen.

Die Verhandlungen haben zu einer Einigung geführt. Ferner ist vereinbart worden, die im September in Hamburg begangenen Verhandlungen über eine Erneuerung des Vereinnachtungsabkommens Anfang November wieder aufzunehmen.

30. Londoner Internationale Automobilgesellschaft.

London, 15. Oktober. In den Olympia-Ausstellungshallen in London wurde am Donnerstag die 30. Internationale Automobilgesellschaft eröffnet, die auch in diesem Jahre erneut beginnt, um den hohen Stand der Automobilindustrie zu zeigen. Mit 530 Ausstellungsständen hat die Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft des Königs Edward VIII. steht, einen ersten großen Erfolg erzielt. Neben den 30 englischen Straßenaugenfabriken finden insgesamt 21 ausländische Firmen Vertreter, darunter von bekannter Seite Continental, Auto Union, Adler, BMW, Mercedes-Benz, Fiat, in denen diese Weltweit sind aus Mangel an freien Verkaufsstellen angeordnet.

Am Zuge der Eröffnung, die diesmal formlos vollzogen wurde, befand sich auch ein großer Teil der deutschen Stände größtes Interesse. Zum Besuch der Ausstellung haben sich rund 4000 Händler aus 45 Ländern angemeldet. Der Ausstellung sind auch Vorstellungen für Motorboot-, Sonderausstellungen und andere Veranstaltungen. In der Ausstellung wurden die Befragten über den Stand der Motorisierung in Deutschland und über die Entwicklung der vorerreichenden Verhandlungen und die englischen Sachverständigen, die nächste Internationale Automobilgesellschaft in Berlin zu beenden.

Nachrichtlich Lord Plymouth.

London, 15. Oktober. Moskau hat die in London unternommene Einlassungsbeschränkung jugenamt wieder immer nicht aufgegeben.
 Der jugoslawische Botschafter Mitsch hat am Donnerstag in Begleitung des Geschäftsträgers Sagan in London über den Fortschritt des Rüstungsabkommens zwischen Lord Plymouth, angefragt.

Wie in unternannten Kreisen angenommen wird, hat der Sonderbeauftragte von neuem eine förmliche Einberufung des Rüstungsabkommens durch die Regierung der letzten jugoslawischen Note gefordert. Befürchtet sich England die jugoslawische Forderung abgelehnt, bereits am Mittwoch sollte von London den Botschafter mit der jugoslawischen Forderung, die britische und französische Flotte sollten die portugiesische Küste „besuchen“, könne von dem Ausland nicht erwidert werden. Die Einberufung eines auskunftsbereiten Botschafters, der die Regierung der letzten jugoslawischen Note abgelehnt, hat die Regierung der letzten jugoslawischen Note abgelehnt. Es sei bei der Zusammenkunft abgelehnt, ihren Vorfall auf gegenseitigen diplomatischen Wege der britischen und französischen Regierung zur Kenntnis zu bringen. In London wird jedoch betont, es sei kaum anzunehmen, daß England und Frankreich dem jugoslawischen Vorfall gutwillig antworten.

Angewiesen sind in London die portugiesischen Bemerkungen zu der Seewehr eingetroffen, in der Portugal die Bedeutung des Rüstungsabkommens bekundend wurde. Wie hier verortet, weist Portugal dies nicht zurück.

Den Vorfall, einen Untersuchungsbericht auf die spanisch-portugiesische Grenze zu entsenden, nimmt Portugal grundsätzlich unter der Voraussetzung an, daß die spanische Regierung die Voraussetzungen für die Durchführung der Regierung befürwortet. In den Worten der spanischen Regierung befürwortet die spanische Regierung die Durchführung der Regierung befürwortet.

50 jugoslawische Flugzeuge zur Verleibung von Bilbao? St. Jean de Luz, 15. Oktober. Nach hier einmündigen Nachrichten von Bordeaux sollen drei marktschlägische spanische Handelsflüge liegen, die die Ankunft von 50 jugoslawischen Flugzeugen erwarten. In Bilbao solle in aller Eile ein zementierter Flughafen eingerichtet werden, der als Operationsbasis für diese Flugzeuge ausreichen solle. Ferner wird behauptet, daß jugoslawische Zechener die Verleibungsbasis von Bilbao mit elektrisch geladenen Zählern versehen hätten.

„Action Francaise“: Französische Flugzeuge in Barcelona.

Paris, 15. Oktober. Die „Action Francaise“ greift den Vorfall, die spanische Biere Got wegen der Verleibung der spanischen Flugzeugstation an.
 Das Blatt ist durch einen Anzeigenheft davon benachrichtigt worden, daß ein veranzogenes Flugzeug 21 französische Flugzeuge in Barcelona eingetroffen sind. In Barcelona sollen sich außerdem etwa 50 französische Flugzeugschiffe befinden. Ein gemeinsamer Ausschuss befaßt sich mit dem Einbau von Flugzeugen in die Flugzeuge. Die „Action Francaise“ behauptet, daß fast alle bei den Luftstreitkräften der roten Regierung verwendete Material und die Besatzungen zurückgekehrt seien. Da keine Maschine ohne Erlaubnis des französischen Geheimschutzes vertrieben hätte, hat der Geheimschutz, daß Biere Got unter Umgehung der Geheimschutz und der Beihilfe der Regierung die Einsatzbefugnis in den Dienst seiner vorläufigen Selbstbestimmung zu übertragen in den spanischen Bürgerkrieg vertrieben.

Abgeordnete spanische Austauschverhandlungen.

Paris, 15. Oktober. Eine in der Abgeordneten der spanischen Austauschverhandlungen, am 15. Oktober in Madrid, die in Madrid in Alicante im Geheimschutz der Noten befindet, gegen die von den Nationalisten gefangen gehaltenen spanischen Abgeordneten kommissarischen Ministerpräsident Lopez Calles zur Betreuung.

Die Verhandlungen müssen unterbrochen werden, da die Zeitung der Madrider Nationalisten dem Ministerpräsidenten mitteilte, daß sie mit ihm in Spanien, wenn er kein Einverständnis zu diesem Austausch gäbe.

Die Verhandlung Krimo de Mirera im Gefängnis soll sich erledigt haben, er dürfte nach Madrid, wo er sich seit dem Beginn und bis lediglich in Anwesenheit von vier Noten. Alicante wird heute völlig von den Anarchisten befreit.

Basische Nationalisten gegen Anarchisten in Bilbao?

Paris, 15. Oktober. Der Sender N. hat berichtet, daß die basischen Nationalisten den Anarchisten in Bilbao Straßengänge lieren. Die Basen hätten sämtliche Straßen in der Stadt leeren zu veranlassen, daß Bilbao das Schicksal Gerns erleide.

Schuldigen marxistischer Abgeordneter in Madrid.

Amsterdam, 15. Oktober. Zur ersten Sitzung ist der holländische marxistische Ausschuss in den letzten Tagen nach Spanien gefahren. In den dortigen Marxisten Geber, die in Holland getrennt wurde, zu überbringen. Einzelne fell in Spanien Verhandlungen darüber führen, wie die Hilfe der holländischen Marxisten für ihre eigenen Gefängnisgefangenen gestaltet werden kann.

Englische Behandlung gefangener Frauen.

St. Jean de Luz, 15. Oktober. Eine spanische jugoslawische Frau, die in ein französisches Gefängnis verbracht wurde, ist in ein französisches Gefängnis verbracht, wurden diese Frauen in Barcelona von San Sebastian nach Bilbao transportiert. Dort überreichte man sie mit 154 Frauen auf einem besonderen Frauen-Gefängnis. Die dortige neue Lage werden, die durch die neue des Schiffes 16 Tage fahrenden. Um 5 Uhr morgens wurden sie geweckt, um zunächst das Schiff zu reinigen, das vorher regelmäßig — angeführt der Frauen — von den roten Vögeln in höchster Stelle veranlassen. Daraufhin wurden die Gefangenen an Deck gerufen, um den Wäschanlagen und Wäschern zuzusehen, denen die männlichen Gefangenen, deren Schiff 100 Meter unterhalb lag, unterzogen wurden. 88 Stunden lang bekamen sie kein Essen, dann lediglich ein zohes Ei, daher mit Meeressol (1) zubereitete Sandwich. Als nun endlich Mittag bereitstellt werden sollte, wurde ihnen dies wie vielen Tieren vor der Wüste auszuweichen.

Dem Eintritten basischer Nationalisten gelang es dann endlich, der Wäscherei ein Ende zu bereiten und die Frauen in ein Kloster zu bringen, wo sie bis das rote Kreuz nach Frankreich transportierte.

Paris zur Nebe des Königs der Belgier.

Paris, 15. Oktober. Außenminister Delbos hat am Donnerstag mit seinen eigenen Mitarbeitern eingehend über die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist, die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist.

In französischen diplomatischen Kreisen erklärt man, man sei nicht bereit, aber die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist, die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist. In französischen diplomatischen Kreisen erklärt man, man sei nicht bereit, aber die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist, die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist.

Als diesen Erklärungen bereits machte man in den Kreisen der französischen Diplomatie annehmen, daß die

Erklärung des Königs Delbos hinsichtlich der internationalen Verhandlungen gegeben, über die man allerdings nicht irgendwelche Voraussetzungen anstellen konnte. Zu dieser Annahme wegen die französischen Politiker umfassen, als in belgischen Kreisen in Paris bekannt worden. Ein Fall, daß Belgien nicht den Forderungen von London und auch nicht in der Weltöffentlichkeit mitarbeiten werde.

Stalen und der belgische Neutralitätsbescheid.

Rom, 15. Oktober. Obwohl man in Anwesenheit des italienischen Regierungschefs und des Außenministers in antiken Kreisen mit Neutralitätsbescheid der belgischen Regierung noch absteht, hat die Regierung in Rom festgestellt, man am Donnerstag abend in unternannten italienischen Kreisen das erkennen, daß die belgischen Beschlüsse von neuem die Möglichkeit der von Stalen im Hinblick auf die Sicherstellung eines neuen Neutralitäts gemachten Vorbehalte befristeten.

Die italienische Regierung habe, so erfährt man in diesen Kreisen, in Voraussicht möglicher Veränderungen in der europäischen Lage immer den Standpunkt verteidigt, daß vor der Einberufung der Rüstungsabkommens eine gründliche Vorbereitung notwendig sei, um die Verordnungen des neuen Ruffes und den Charakter der zu leistenden Operationen festzustellen. Man habe versucht in der neuen belgischen Politik ein wichtiges Element des Aufbaues, das sich auf der Karte der von Napoleon seit langem befohlenen Neutralität entwirren werde.

Unterschied zwischen Bed und Delbos.

Paris, 15. Oktober. Der polnische Außenminister P. hatte am Donnerstag vor dem Reichstag, das ihm zu Ehren am 15. Oktober gegeben wurde, mit dem französischen Außenminister Delbos eine förmliche Unterredung. Inwieweit an das Reichstag die polnische Ministerpräsident P. und Außenminister Delbos eine förmliche Unterredung.

In gut unternannten Kreisen ist man der Ansicht, daß zwischen Bed und dem französischen Minister in erster Linie über die Massierung von getrieben wurde, die man dem bei dem Aufbruch der polnischen Regierung im Hinblick auf die getroffenen Maßnahmen sehen könne und in zweiter Linie über die Möglichkeiten des belgischen Schritts auf Europa.

Metzger über Noteman in Griechenland.

Athen, 15. Oktober. Von einer Besichtigungsausschuss, durch Vorpresidenten zurückgeführt, empfangt der archidische Ministerpräsident Metaxas eine deutsche Besichtigungsausschuss zu einer Unterredung, in der er einen von folger Verleibung getragenen Mitglied auf die jeweiligen Monate seit Gründung der Regierung gab und mit großer Überzeugung die kommenden Aufgaben leitete.

Der Ministerpräsident äußerte sich sehr befriedigt über seine Besichtigungsausschuss, auf der er überall feindliche Kräfte, daß der Umfassung in allen Zellen des Landes und in allen Kreisen der Bevölkerung welche Zustimmung gefunden hat, und daß vor allen Arbeiter und Bauern mit ganzem Herzen der neuen Umfassung angetan ist.

„Das soll interessiert mich vor allen Dingen“, hieß der Ministerpräsident, „wird nicht das Gefühl, meine früheren unangenehm fühlte, gegen die wie zum Teil mit ungewohnter Strenge vorgegangen wurden. Das ist, das wir uns selbst haben, die im Wiederbezug des archidischen Landes, um es zu einem neuen Land mit nationaler Stärke und Stärke zu führen. Wenn auch für die Errichtung der neuen Regierung in Griechenland lediglich inoperable Verhältnisse sind, so sind sie doch ein Zeichen der Stärke und Stärke zu führen. Wenn auch für die Errichtung der neuen Regierung in Griechenland lediglich inoperable Verhältnisse sind, so sind sie doch ein Zeichen der Stärke und Stärke zu führen.“

Der Ministerpräsident erklärte, dass er sich sehr befriedigt über seine Besichtigungsausschuss, auf der er überall feindliche Kräfte, daß der Umfassung in allen Zellen des Landes und in allen Kreisen der Bevölkerung welche Zustimmung gefunden hat, und daß vor allen Arbeiter und Bauern mit ganzem Herzen der neuen Umfassung angetan ist.

Die bisher bestehenden Einzelorganisationen für Arbeiter, Arbeiterinnen, Gewerke und Handwerker sollen zu einer großen Organisation zusammengefasst werden, die hauptsächlich vom Ministerpräsidenten selbst geführt werden soll. Die Einberufung eines parlamentarischen Schiedsgerichts wird in vielen Kreisen gefordert, die früher an der Regierung waren, ein Ende haben und die Einberufung mit der neu zu schaffenden Einheitsorganisation zusammengetragen. Die bisher bestehende Arbeit Einheitsarbeiter und Arbeiterinnen zu überwinden.

Im wirtschaftlichen Gebiet ist eine bessere Gestaltung aller Wirtschaftsbereiche beabsichtigt, denen man allerdings nicht eigene Personal und Initiative nehmen will. Metaxas betonte hierüber, dass er nicht in diesem Zusammenhang mit der Einberufung von Parlamenten beabsichtigt, allerdings wird ein Oberer Wirtschaftsrat unter Leitung des Außenministers und unter Vorsitz der Minister für Landwirtschaft, Arbeit und Wirtschaft errichtet, der gleichzeitig als Generalstab für das gesamte wirtschaftliche und industrielle Leben Griechenlands tätig sein soll.

Der Ministerpräsident gab an, dass die belgische Regierung die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist, die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist.

Die belgische Regierung die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist, die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist. Die belgische Regierung die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist, die neue Lage in Belgien, die durch die Nebe des Königs der Belgier gefordert worden ist.

Der Ministerpräsident Metaxas hat abgelehnt auf das bezügliche deutsch-griechische Verhältnis und auf die engen wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen zwischen dem Königreich Griechenland und den anderen Ländern, die mit dem Königreich Griechenland durch die wirtschaftlichen Beziehungen des Reichsorganisationsministers Dr. Goebbels erfahren. Mit besonderer Bedeutung wird der archidische Ministerpräsident auf diesen Punkt zurück.